

Anleitung: Tausch der Pedalkappen und der Fußstütze gegen Edelstahlteile

Es gibt 3 von VW 3 verschiedene Designs der Edelstahl-Fußstütze und der Pedalkappen für Fahrzeuge mit Schaltgetriebe:

.:R32 bzw. R-Line

JNV 711 001	Set Pedalkappen	ca. 60 EUR
JNV 864 777	Fußstütze	ca. 65 EUR



25 Jahre GTI / Seat Leon Cupra R

1M0 721 535 A	Pedalkappe Gas	ca. 19 EUR
1M0 721 275 A	Pedalkappe Bremse	ca. 19 EUR
1M0 721 961 A	Pedalkappe Kupplung	ca. 19 EUR
1M1 864 551 B B41	Fußstütze	ca. 120 EUR



Audi TT bzw. VW New Beetle SportEdition

8N1 064 200	Set Pedalkappen	ca. 40 EUR (Pedalkappen sind auch einzeln erhältlich)
1C1 864 777	Fußstütze	ca. 30 EUR



Einbau der Gaspedalkappe

Im Gegensatz zu den anderen beiden Pedalen ist das Standard-Gaspedal in einem Stück und hat somit keine Pedalkappe. Die Edelstahlpedalkappe wird einfach auf das Pedal gesteckt. Am einfachsten geht das, wenn man die Gummilippe der Pedalkappe auf einer der Längsseiten über das Pedal schiebt (rot markiert) und an den anderen 3 Seiten die Gummilippe mit einem kleinen Schraubendreher über das Pedal führt.



Einbau Bremspedalkappe

Hier muss erst die alte Pedalkappe entfernt werden. Das geht am besten, indem man mit etwas Kraft die alte Pedalkappe an der längeren Gummilippe abzieht. Danach sieht das Pedal wie auf dem Bild rechts zu sehen aus.

Die neue Bremspedalkappe wird - wie es die Gummilippengeometrie praktisch vorgibt - von unten her aufgeschoben. Die Nase in der Mitte des Pedals muss in das entsprechende Loch im eigentlichen Pedal einrasten. Falls die Gummilippe außen um das Pedal noch nicht richtig sitzt, kann

man diese wieder mit einem kleinen Schraubendreher nachführen. Das Bild links zeigt, wie es von unten aussehen sollte - hier erkennt man auch nochmal die genaue Befestigung der Pedale mit der Gummilippe.



Kupplungspedal

Vorweg: Kupplungs- und Bremspedalkappe sind nicht gleich. Die Bremspedalkappe hat an einer Seite offene Gummilippe, dafür aber die entsprechende Nase in der Mitte, während diese bei der Kupplungspedalkappe fehlt - hier läuft aber auch die Gummilippe rundum. Entsprechend hat das Kupplungspedal auch kein Loch in der Mitte.

Der Abbau der alten Kappe erfolgt genau wie bei der Bremspedalkappe durch kräftiges Ziehen an der längeren Gummilippe.

Der Anbau der neuen Kappe war meiner Meinung nach beim Kupplungspedal am fummeligsten. Am besten legt man die Kappe kurz in die Sonne oder in heißes Wasser, damit die Gummilippe geschmeidiger ist. Auch hier setzt man die Kappe - wie beim Gaspedal - am besten mit einer Längsseite an und führt die Gummilippe an den restlichen 3 Seiten mit einem kleinen Schraubenzieher ums Pedal.

Fußstütze

Als erstes muss die Schraube (Torx T20) am oberen Ende der Fußstütze entfernt werden. Ist dies geschehen, die Fußstütze nach oben schieben - sie ist mit 3 Nasen am Boden eingerastet. Nun muss die Stütze vorsichtig zu sich zu gezogen werden, da sie noch in einer Führung an der linken Seitenverkleidung (dort wo der Griff der Motorhaubenentriegelung sitzt) fest ist.

Der Einbau erfolgt wieder umgekehrt - mit Gefühl die Stütze unter der Verkleidung einfädeln, dann entsprechend durch Runterschieben die Nasen am Boden einrasten und als letztes wieder die Torx-Schraube eindrehen.

Beim Einbau ist darauf zu achten, dass die Fußstütze nicht etwas zu tief sitzt, da man sonst eventuell Probleme mit der Fußmatte bekommt (diese wellt sich, da sie nicht mehr unter den Edelstahlteil der Stütze passt). Ist das der Fall, einfach die Torxschraube leicht lösen, Fußstütze ein paar mm nach oben schieben und in dieser Position die Torxschraube wieder festdrehen.

Fazit

Den Einbau ist in etwa 20-30min erledigt, im Netz findet man aber so ziemlich alle Zeitangaben von 5 Minuten bis 2 Stunden...

Schwierig ist der Einbau - besonders wenn man einen kleinen Schlitzschraubendreher zur Hilfe nimmt - nicht, es ist eben nur eine Geduldsfrage, da das ganze stellenweise etwas fummelig ist.

Vom Fahrgefühl her ändert sich nichts, die Pedale sind durch die Guminoppen mindestens genauso griffig wie die alten Pedale.

Optisch wirkt das Set besonders in Verbindung mit dem SportEdition-Tacho und/oder Aludekor an der Mittelkonsole super.

